

Beilage zu Nr. 79 des Hallischen Tageblatts.

Dienstag den 5. April 1864.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf §. 1 der Polizei-Verordnung vom 20. April 1859 (Tageblatt de 1859 Stück 124) wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß im Laufe dieses Frühjahrs und Sommers die Regulirung der Bürgersteige der Schmeerstraße event. bis zur Rannischen Straße und der großen Märkerstraße bis zum kleinen Berlin, so weit es noch nicht im Einzelnen geschehen, durch Legung von Granit-Trottoir-Platten bewirkt werden muß. Die betreffenden Hausbesitzer in diesen Straßen haben sich wegen Regelung der Ausführung resp. wegen Beschaffung des Platten-Materials mit der Trottoir-Commission (z. B. Herr Polizei-Rath **Albrecht**) zeitig in Verbindung zu setzen.

Sollten einzelne Besitzer die Herstellung ihres Trottoirs nicht bis spätestens zum 1. October erwirken, so muß letztere auf polizeilichem Wege durch die Trottoir-Commission erfolgen und die Einziehung der Kosten demnächst im administrativen Zwangsverfahren geschehen.

Halle, den 29. März 1864.

Die Polizei-Verwaltung.



Auf der Grube **Wilhelmine** am **Dreierhause** bei **Nadewell** kann jetzt jedes Quantum **beste Form- u. Knörpeliche Kohle**, à Tonne $2\frac{1}{2}$ Sgr., geliefert werden und werden Kohlenbühler bei uns im Comptoir, kl. Ulrichsstraße Nr. 9, ausgegeben.

Kühling & Neufner.

Feinste Brabanter Sardellen, à U. 4—5—6 Sgr., 6, 8, 10 U. für 1 Th., empf. **Volke.**

Große Stralsunder Bratheringe mit delikater Gewürzsauce, à St. 1 Sgr. **Volke.**

Weißer großkörniger **Aracan-Reis**, à U. 2 Sgr.; empfiehlt **F. Taubert.**

Alter Markt Nr. 3 befindet sich jetzt mein **Erinolin-geschäft** und werden Reparaturen an dergleichen stets ausgeführt. **Heinrich Lampe sen.**

Mittwoch den 6. Nachmittags 2 Uhr
Auction von Brennholz, Fenstern, Thüren und stehenden Defen in der Halle.

Gute Samen-Kartoffeln sind zu verkaufen bei **Schermer**, 2. Saalberg Nr. 2.

Meinen werthen Kunden wie einem geehrten Publikum die ergebnisse Anzeige, daß ich nicht mehr an der Halle Nr. 19, sondern **Schülershof Nr. 17** wohne, und bitte um ferneres Wohlwollen.
Halle, den 1. April 1864.

F. Böttger, Schneidermeister.

Meine Wohnung ist jetzt **große Ulrichsstraße Nr. 52 im Hofe.**

W. Müller, Obermeister der Tischler- und Stuhlmacher-Innung.

Meine Wohnung ist jetzt **kleiner Sandberg Nr. 6.**
C. Seebe, Maler.

2000 Rth., erste Hypothek, auf Acker zu leihen gesucht von

G. Uhlig, große Klausstraße Nr. 18.

Mehrere Tausend Thaler sind auszuleihen durch Commissionair **Hartung**, Landwehrstraße 7.

Eine fleißige, accurate **Waschfrau** sucht Beschäftigung außer dem Hause
Strohhofsstraße, Kellnergasse 6, 2 Tr. hoch.

Ein Laufbursche von 14—16 Jahren, wohnhaft vom Lande, wird gesucht von

J. Gruneberg, neue Promenade 6.

Junge Mädchen, welche das Weisnähen und Sticken erlernen wollen, können sich melden Domplatz 6.

Junge Mädchen, die das Schneidern erlernen wollen, können sich melden Königsstraße Nr. 8 bei **Marie Fritsch.**

Ein ordentliches ehrliches Mädchen wird zum 1. Mai gesucht
Geißstraße Nr. 60.

Eine alleinstandende Person wird zur Führung einer kleinen Wirthschaft gesucht Kaulenberg 3, 1 Tr.

Einem zuverlässigen gefesteten Mädchen oder einer rüstigen Wittve wird zum sofortigen Antritt eine dauernde Stellung nachgewiesen in der Exped. d. Bl.

Iduna,
 Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a./S.
 Geschäfts-Uebersicht am 31. März 1864.

	Versichertes Kapital			Versicherte Rente			Jahresprämie			Kapitalzahlung		
angemeldet	9,364,855	15	3									
abgelehnt	1,061,605	—	—									
angenommen	8,303,250	15	3	8937	3	2	324,167	1	8	37,462	3	6
erloschen	2,359,825	—	—	5786	7	—	92,151	3	10			
Bestand	5,943,425	15	3	3150	26	2	232,015	27	10	37,462	3	6

Ein überflüssiger feuerfester Geldschrank ist zu verkaufen. Derselbe steht in den Nachmittagsstunden von 2—6 Uhr zur Ansicht
 Brüderstraße Nr. 13, parterre.

Saugziegenlämmer, Reh- und Hirschfelle kauft
Fr. Bartels, Ruttelhof Nr. 5.

Alle Sorten Leder, mit Haaren sowohl als ohne Haare, werden gegerbt und auf das Beste zubereitet von
Fr. Bartels.

Maurerschürzen verkauft
Fr. Bartels, Ruttelhof Nr. 5.

Ein junger Mensch, der Lust hat die Weißgerberei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten beim Weißgerbermeister
Fr. Bartels, Halle, Ruttelhof Nr. 5.

Privat-Unterricht
 in **Deutsch, Französisch** (Grammatik und Conversation), in den Schulwissenschaften, so wie im **Klavierspiel** erteilt **Antonie Geist**, geprüfte Lehrerin, gr. Berlin Nr. 9, 2 Tr.

Firma's werden bei reeller Arbeit und billigen Preisen geschrieben (gemalt).
W. Kämpfe, Maler, Herrenstraße 11.

2000 R. werden gegen erste **sehr gute Hypothek** gef. durch **Sekr. Kleist, Schmeerstr. 16.**

Gute Rock-Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei **Kampe, Leipzigerstraße Nr. 6.**

Geschickte Häuer und Karrenläufer finden bei der Grube **Anna** bei **Dieskau** gut lohnende und dauernde Beschäftigung. Nähere Auskunft erteilt der Steiger **Wernicke** daselbst, auch der unterzeichnete Gruben-Repräsentant hier Ober-Steinthor Nr. 13. Halle, am 1. April 1864.

Der Gruben-Factor **F. W. Heinrich.**

Geübte Strohhutmäherinnen, sowie eine Putzmacherin, finden dauernde Beschäftigung bei
U. Berger, Brüderstraße Nr. 13.

Einen ordentlichen Kutscher sucht sofort
F. D. Taatz.

Ein Arbeitsmann, der wöchentlich einige Düngergruben herausholen kann, wird gesucht
 kleine Brauhausgasse Nr. 11.

Zwei Malergehülften sucht **S. Damm jun.**

Ein Burische, welcher Lust hat Maler zu werden, kann sich sofort melden bei
S. Damm jun., Rathhausgasse Nr. 3.

Frauen zum Graben gesucht
„goldene Egge.“

Einige Mädchen von 14—16 Jahren werden zum Osterkuchenbacken gesucht alter Markt 17.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, in der Wirthschaft erfahren, wird gesucht gr. Ulrichsstraße Nr. 58, 2 Treppen.
U. Thiele.

Ein Torfmacher mit Frau findet sofort gute Beschäftigung
 Klausthor-Vorstadt Nr. 11.

Ein Hausknecht findet sogleich einen Dienst in der Droschken-Anstalt
 Obersteinthor Nr. 13.

Eine Aufwärterin für den ganzen Tag gesucht
 Dachritzgasse Nr. 1, parterre.

Eine reinliche Aufwartung sucht gr. Steinstraße Nr. 1.
F. Hänchel.

Ein ehrliches, reinliches Mädchen wird sofort gesucht
 gr. Steinstraße Nr. 14.

Eine Aufwärterin sucht
 Moritzkirche Nr. 1.

Zum 1. October c. sucht innerhalb der Stadt eine Wohnung von 4—5 Stuben nebst Zubehör, Offerten entgegennehmend Blücherstraße Nr. 1.
 Der Baumeister **Kust.**



Wegen Geschäfts-Aufgabe ersuche ich meine geehrten Kunden, die mir noch schuldigen Beträge bis spätestens 30. April zu zahlen.

F. W. Aust's Wittwe, Leipzigerstraße Nr. 101.

Eine freundliche, heizbare Stube ohne Möbels wird zu miethen gesucht. Adressen unter F. St. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von e. Beamten e. Fam.-Logis in der Nähe d. Bahn, zu Johannis beziehbar.Adr. wolle man gef. mit Preis-Angabe niederl. beim Kaufmann Herrn **W. C. Schmidt**, Leipzigerstr.

Zwei Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer und sonstiges Zubehör zu vermieten und 1. Juli zu beziehen Königsstraße Nr. 10, und ein Logis von Stube, Kammer und Küche.

Stube, Kammer, Küche, sofort beziehbar, Preis 20 *R.*, vor dem Geistthor Nr. 1.

Eine große, geräumige Parterre-Wohnung ist zu vermieten und zum 1. October d. J. zu beziehen Leipziger Platz Nr. 2a.

Stube, Kammer und Zubehör ist zum 1. Juli zu vermieten kleine Ulrichsstraße Nr. 24, 1 Tr.

Zwei Stuben, Kammer, Küche für 46 *R.* u. 1 Stube u. Kammer nebst Zubehör für 26 *R.* sind getrennt oder im Ganzen zu Johannis zu beziehen alter Markt Nr. 1.

Ein Logis von 3 St., 2 K., 1 Küche, Holzstall, Waschhaus und Zubehör ist von jetzt an zu vermieten und zu Johannis e. zu beziehen Nr. 29 in der Breitenstraße auf dem Neumarkt.

Königsstraße Nr. 22 ist ein herrschaftlich eingerichtetes Logis zum 1. Juli zu beziehen.

Stube und Kammer an einzelne Leute zum 1. Juli zu vermieten lange Gasse Nr. 18.

Eine Wohnung von 3 Stuben, Kammern und Zubehör ist an kinderlose Leute zu vermieten großer Berlin Nr. 18.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Entrée und übrigem Zubehör ist an ein Paar ruhige Leute oder kleine Familie zu vermieten und 1. Juli zu beziehen neue Promenade Nr. 11.

Eine kleine Wohnung für 20 *R.* und zum 1. Juli zu beziehen gr. Brauhausgasse Nr. 15.

Kleinschmieden und gr. Steinstraßen-Ecke Nr. 74 ist ein Keller zu vermieten und Johannis zu übernehmen.

Eine herrschaftliche Wohnung in der oberen Etage meiner **neu erbauten Badeanstalt im Fürstenthale**, bestehend aus 5 Stuben nebst Zubehör zum 1. Juli oder 1. October, sowie eine Wohnung in der oberen Etage des **Vordergebäudes** daselbst, bestehend aus 3 Stuben mit Zubehör zum 1. October, beide Wohnungen mit Gartenpromenade zu vermieten. **Alb. Zabel.**

Eine kleinere, freundlich gelegene Wohnung, bestehend aus 1 Stube, Kammer, Küche mit Zubehör, in meiner **neu erbauten Badeanstalt** an eine einzelne Person vom 1. Mai ab zu vermieten. **Alb. Zabel.**

Den sonnig und lustig gelegenen **Trockenplatz** im **Fürstenthale** empfiehlt zur gefälligen Benutzung **Alb. Zabel.**

Hobelspähne verkauft **Alb. Zabel.**

Ein Logis mit Zubehör für 32 *R.* ist an ruhige Leute zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen.

Desgleichen eine kleine möblirte Stube für einen Herrn zu vermieten und zum 1. Mai, nach Wunsch auch schon den 15. April, zu beziehen Domgasse 4.

In meinem vorderen Wohnhause eine freundliche Wohnung im Preise von 100 *R.* zu vermieten und 1. Juli zu beziehen.

In meinem hinten gelegenen Wohnhause eine Wohnung von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche u. im Ganzen oder getrennt zu vermieten und 1. Juli zu bez. **Edm. Richter**, Magdeb. Chaussee 11.

Eine Parterre-Wohnung mit Gaseinrichtung für 100 *R.* kann sofort oder 1. Juli bezogen werden Bahnhofsstraße Nr. 12, parterre.

Scheune, Wagenremise, Pferdestall und Lagerböden, im Mittelpunkte der Stadt gelegen, sind sofort zu vermieten und Näheres in den Vormittagsstunden von 9—11 Uhr zu erfragen **Barfüßerstraße Nr. 14, parterre.**

Alle Schulbücher sind dauerhaft gebunden, neu und alt, vorrätig bei
Richard Mühlmann, Barsüßerstraße Nr. 14.

Eine Wohnung mit 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör ist zu vermieten. Auch ist daselbst ein eiserner Ofen zu verk. Landwehrstraße 1b.

Leipzigerstraße Nr. 102 sind 2 möblirte Stuben an einzelne Herren zu vermieten.

Zum 1. October or. ist in der Landwehrstraße Nr. 2 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Stuben, 3 Kammern, Küche zc., nahe der Bahn und dem Waisenhaus zu vermieten.

Eine Wohnung, bestehend aus Stube, 2 Kammern, Küche nebst allem Zubehör ist sofort zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen Töpferplan Nr. 2.

Zwei Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör sind zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen Schulberg Nr. 19.

Eine möbl. Stube sogl. zu bez. Steinstraße 45.

Eine abgeschlossene Wohnung zu 30 *Rth.* an ruhige Leute zu vermieten und 1. Juli zu beziehen Moritzthor Nr. 6.

Eine Wohnung von drei Stuben nebst Zubehör ist 1. Juli, nach Umständen auch später, zu beziehen beim Zimmermeister **C. Helm** sen.

Eine freundliche Stube mit Möbel ist zu vermieten große Märkerstraße Nr. 14.

Eine kleine Wohnung für eine einzelne Person wird sobald als möglich zu miethen gesucht. Gefällige Auskunft Taubengasse Nr. 9, 1 Tr.

Ein Logis für ein Paar einzelne Leute zum 1. Juli Zapfenstraße Nr. 3.

Ein Logis von 3 Stuben, 4 Kammern, Küche und Zubehör ist zu vermieten und Johannis, auch früher zu beziehen. **L. Kathe**, Leipzigerstr. 95/96.

Zwei frei und sonnig gelegene Logis mit 3 Stuben, 4 Kammern und Zubehör sind zu vermieten und jederzeit zu beziehen gr. Sandberg Nr. 13.

Ein eiserner Kochofen mit Kachelauflage billig zu verkaufen großer Sandberg Nr. 13.

Eine möblirte Stube, womöglich in der Ober-Leipzigerstraße, wird den 15. d. Mts. zu miethen gesucht. Adr. unter Nr. 20 in d. Exp. d. Bl. niederzul.

Eine Stube mit Gartenansicht, mit oder ohne Möbel zu vermieten Leipzigerstraße Nr. 58, 2 Tr.

Schlafstellen offen Neustadt Nr. 1, 1 Treppe.

Theilnehmer eines Viertel-Lotterie-Looses sucht Gräfeweg Nr. 4.

Einen großen Hundemaulkorb gefunden. Abzuholen Teleg.-Bureau, Magdeb.-Leipz. Bahn 4.

Portemonnaie gefunden. Abzuh. bei **Engas**.

Haus Schlüssel verl. alter Markt 36. **Habekus**.

Am Sonnabend Abend in der neuen Promenade ein schwarzer Schleier verloren. Abzugeben gegen Belohnung Leipzigerstraße Nr. 29.

Ein Haus Schlüssel verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

5 *Rth.* Belohnung Demjenigen, der mir über den Verbleib meiner Birnbäume, 1 und 2 Jahr gestanden, Auskunft ertheilt.

C. Fuß in Passendorf.

Dienstag den 5. April. Vorletzte Vorstellung.

Lieder-Halle

in

Rocco's Etablissement.

Das Programm ist ganz neu. Das Nähere die Anschlagzettel.

Felsthalliedertafel.

Sonntag den 10. d. Mts. Ball im Saale des Kühlenbrunnen. Anfang Abends 7 Uhr. Karten sind zu haben beim Kaufmann Herrn Fiedler, am Markt. Der Vorstand.

Lindermann's Restauration, große Ulrichsstraße Nr. 44.

Heute Montag und folgende Tage musikal. Abendunterhaltung von Geschwister Zeidler.

Nicht zu übersehen. Dem Herrn Gastwirth **Wilke** zu seinem heutigen Geburtstage meine herzlichsten Glückwünsche, daß das Bierfaß auf dem Bocke zittert und die Seidel im Schranke erschrecken.

Familien-Nachrichten.

Allen Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß unser guter Sohn und Bruder, der Drechslergeselle **Karl Senff**, welcher sich den 1. März gesund und heiter von uns entfernt, im Saalstrom verunglückte. Um stilles Beileid bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Halle, den 4. April 1864.